

Ein tolles Erlebnis

Badminton: U13-Talente des TV Werther schlagen sich bei den westdeutschen Meisterschaften in Mülheim an der Ruhr achtbar

■ **Werther** (HK). In der Halle, in der in den German International Open jährlich eines der bestbesetzten und höchstdotierten Turniere Europas stattfindet, unterlag Mattis Rothe im Einzel der Al-

tersklasse U13 in der Runde der letzten 32 gegen Til Gatzsche vom Bundesligastandort Bonn-Beuel mit 14:21, 17:21. Der Gegner bewies seine Klasse, als er tags darauf Vizemeister im Mixed wurde.

Rothe und Jerome Galwas hatten sich darüber hinaus als erstes Wertheraner Jungendoppel überhaupt für eine Meisterschaft auf dieser Ebene qualifiziert. Sie bekamen es in der Runde der letzten 16 Doppel mit den an zwei gesetzten Dean Heppner (Nationalkadermitglied) und seinem Partner Robin Kastenholz aus Mülheim zu tun. Obwohl die beiden Wertheraner mit 9:21, 7:21 recht deutlich passen mussten, wertete Coach Stefan Sahrhage den Auftritt als „Riesenerfolg und ein tolles Erlebnis, in dieser Halle gegen Klasse Gegner anzutreten“.

TVW-Reserve siegt

In der Bezirksklasse hat derweil TV Werther II sein vorgezogenes Heimspiel gegen Schlusslicht SV Brackwede II mit 7:1 gewonnen. Eine starke Leistung zeigte Alexandra Zapko. Sie schraubte mit dem Erfolgen im Einzel und im Doppel mit Maren Götting ihre Saisonbilanz auf zehn Siege aus elf Spielen. Die übrigen Zähler für Werther holten Sacha Kalinski/Jonas Osterloff, Stefan Sahrhage/Oliver Witte, Witte, Marc Sewöster und Jan Herbert.



An Erfahrung gewonnen: Jerome Galwas (links) und Mattis Rothe vom TV Werther.

FOTO: HK